

Quelle: Kreisnachrichten Bitburg-Prüm

Datum: 28.11.2020

Seite: 5

Familie Breuer liefert EIFEL-Eier in Freiland- und Bodenhaltung



Die stolzen Geflügelhalter Heribert, Gudrun und Alexander Breuer (Foto: Regionalmarke EIFEL)

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb Breuer aus Winringen ist ein Paradebeispiel für einen erfolgreichen Strategiewechsel im Zuge des Strukturwandels der heimischen Landwirtschaft. Dass die Familie aus Vollblutlandwirten besteht, steht schon lange fest. Seit 30 Jahren führen Gudrun und Heribert Breuer einen traditionsreichen Betrieb in Winringen, der bis vor ein paar Jahren ein reiner Milchviehbetrieb war.

Gudrun Breuer ist als 1. Vizepräsidentin des Landfrauenverbandes Rheinland-Nassau aktiv und ist Hauptansprechpartnerin für das Thema „Lernort Bauernhof“. Sohn Alexander Breuer ist bereits seit Mitte 2018 stolzer Betreiber eines hochmodernen Legehennenbetriebes, somit Chef von knapp 15.000 Hühnern. Er produziert beste EIFEL Eier in Freiland- und Bodenhaltungsqualität für die Vertriebsmarke Lehnertz. Heribert Breuer bewirtschaftete bis vor Kurzem 130 Hektar mit Getreide und Grünland, um seine Milchkühe und deren Kälber zu füttern.

Doch dann wurde konsequent entschieden: Heribert Breuer verabschiedete sich von seinem Milchvieh und begann im März 2020 mit dem Bau eines weiteren Freiland-Hühnerstalls. Vergangenen Monat wurde eingestallt und weitere 15.000 Legehennen werden ab Dezember im Freien ihr Leben genießen dürfen, um für uns Verbraucher leckere EIFEL Eier legen zu können. Vermarktet werden diese EIFEL Eier nun vom Geflügelhof Andres aus Mendig, wie Lehnertz ein EIFEL Produzent der ersten Stunde.

Der Siegeszug der Regionalmarke EIFEL Eier setzt sich weiter fort. Das bekannte, mit echter Regionalität und kontrollierter Qualität aufgeladene farbige EIFEL Logo beweist erneut seine Berechtigung, um als Steuerungsinstrument für Wertschöpfung in der Region zu gelten. Eifeler Landwirte müssen für ihr eigenes Engagement und die positiven Leistungen für Umwelt und Gesellschaft Geld verdienen. Mit anonymer Milch, die von globalen Märkten abhängig ist, ist das für die Struktur der Eifeler Landwirtschaft nur noch schwer zu schaffen. Aber mit cleveren Strategien, die auf Nachhaltigkeit, Tierwohl, Regionalität und Qualität setzen, können Betriebe weiterhin ihre erfolgreiche Zukunft planen. Familie Breuer und deren Vermarkter Guido Andres sowie Lambert Lehnertz haben mit der Regionalmarke EIFEL zusammen ganz viel richtig gemacht.